

Mein lieber Freund!

Als ich im Jahr 57 aus Ruß-
land zurück kam, besuchte
ich den Berber Felix, und
fragte ihn, ob er mich nicht
waggen solle, der wolle
ich den besten Mann,
er sagte: können der Mann
sich selbst finden?

Gernöfultig ist er
selbst, der aber im 4. Jahr
nach, manchmal nach 10 Jahren
er lasse den besten Mann
Jugend nachzugehen.

Leib ist unser augenblicks
Zustimmung; dann der Augen-
blick ist nur ein ^{ein} ^{ein} ^{ein}
Blick, ohne Zukunft mehr,
es ist der Augenblick,
die glückliche Erinnerung
an das man sich wagt, um
sagen zu dürfen es ist möglich
dies ist die Überzeugung
möglich? man ist auf
nicht pfeifen; man ist
auf den jüngsten ^{kleinsten} ^{kleinsten}
Genius nicht zu Gasse
bekommen sollen!

Ist es offen in der Mitte der
Welt, in der zu Anfang



unbist mir den Versuch den
Kraftsalzwasser zu machen, das
mir einen Anreiz, mich
den ganzen Tag, den ich
auf zu leben habe, speziell
ablenkt, ist mir aufrecht.
Ich brauche 4 bis 5 Stunden
Zeit, in der ich das
Loos, so ist die meiste
Wohnung in Litz, zu machen
mich ist beabsichtigt: von
dem das Geringe ist ein
Geldfluss und ich für
den ganzen Tag mit den
Kikloren des Gold sammeln,
ich sitze also in einem
Geldkammer (?) 1/2 abends



im Iden Ruck, und habe
Gimel geübt, um mich
pfeuliches Lob zu verdienen.
Mir haben mich nicht
aber nicht pfeuliches Lob zu verdienen.
Es ist mir auf die ganze
gelingen der Kunst und
despise Freundes zu pfeulichen,
d. s. wenn das Jahr um
ist, bin ich ohne Schuld
u. wachst durch zu kommen.
Mein geübter Kunst
ist nur, um die Obersten
der Kunst mich zu verdienen
finden zu können, was
denn! Wien, 1848, 1849



Kunze.

Ist sehr mir aber sehr
glücklich, dass meine Julie
u. mein Theodor ausständig
verheiratet sind. Es bleibt
mir der Obdank für
mein Leben. Er ist ein
braver Junge, sehr begabt
u. excellirt in der theo-
thematik u. ist in meine
Verse man meine Mit-
stellung als der besten
Lohn taxirt. Er wird
sich in Wien abmessen

mein Fräulein sein Ländchen
mit Lectionen abzuhandeln,
sollten müssen, es ist
sicher, dass ein Förmel
unserer alten Ländchen
ihm beizubringen werden.
Er will chemisch studieren,
"sich als Militärarzt
engagieren lassen, um
seine unsere gesellschaftliche
Qualifikationen als sein
Ländchen.

Unser Aufsätzer, der ist
in der That gelassen



haben sind sie geistlos, wie
als wären sie um
20 Jahre jünger, müde
aber drücken die Lust
der Jahre, ist eine
sehr apathische. Alles
was ich hier ist mit
Kultur, sine animo,
ist eine sehr neue Kunst,
was geblut.

Mein Bruder als Ober
commissär zugewiesen
wird seit 2 Jahren für
in Linz, in der für
den neuen Mannen



Gottin, um den es nicht
sich zu handeln mag, be-
greifen, nach 36 jährigen
Hr. Der jüngste Sohn
Küster von der Octava.

Im künftigen April will
ich nach Wien kommen
meyer Tugl dort ver-
bleiben, in 26. April
sich nach Wien wieder
zu sich kommen

Lulcher

Leuz 17/3 1883

